

Im Zeichen des Menschen-Mangels:

Der Arbeitseinsatz neu geregelt

Lehrlingeinstellung von der Zustimmung des Arbeitsamtes abhängig Lohnüberbietungen unterbunden - Meldepflicht für Schulentlassene

Der Präsident der Reichsanleihe für Arbeitseinsatz...

Die Anordnung zur Regelung des Arbeitseinsatzes...

Lenkung des Nachwuchses-Einsatzes

Die Anordnung zur Änderung der Anordnung über die Verteilung von Arbeitskräften...

neue Anordnung vom 1. März 1938 die erforderlichen Handhaben...

Kräftebedarf der Betriebe überwatcht

Die Anordnung zur Regelung des Arbeitseinsatzes...

Zum anderen soll durch die neue Anordnung die festgesetzte...

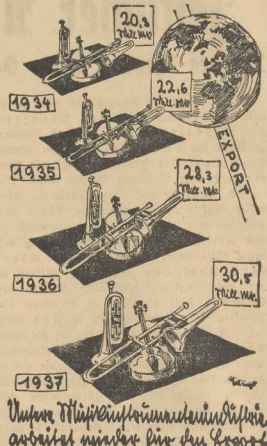
Unerschlich ist es, ob es sich um männliche oder weibliche...

Erdoberfläche, Praktikanten und Kolonisten gehören zu den Arbeitskräften...

Die letzte der neuen Anordnungen über die Meldung Schulentlassener...

Wer ist meldepflichtig?

Die Verpflichtung zur Meldung - diesmal jedoch bis spätestens...



Unsere Musik-Industrie hat sich während der letzten Jahre wieder...

Brabag legt Anleihe auf

Die Braunkohle-Benzin AG. (Brabag) beschließt, zur Zellulierung...

Erdöl wird im Rheingraben gefördert

Quarzlampe erschließt Oelfelder - Bohrtürme ragen zwischen Bruchsal und Durlach

Ganz in der Stille ist in den Jahren nach der Machübernahme...

haben. Gelangt ein Bohrloch in diese Schichten, so wird das Öl...

herorragendes Instrumentes, der Quarzlampe. Für die Erdölindustrie...

Wer etwa seit 1933 mit der Bahn oder im Auto zum ersten Male...

Wer etwa seit 1933 mit der Bahn oder im Auto zum ersten Male wieder durch die Rheinebene...

Sangerhäuser Maschinen-AG

Der Geschäftsbericht 1936/37 - Stark gehobene Auslandsumsätze

Die Maschinenfabrik Sangerhausen A.G. Sangerhäuser, legt seinen Bericht für das Geschäftsjahr 1936/37 vor.

in anderen Firmen in Deutschland und auch in Europa nicht so finden lassen dürfte.

Wir freuten über Vortriebe auf einen der Bohrtürme...

Wir freuten über Vortriebe auf einen der Bohrtürme zu. Es rattert und dröhnt, daß es immer fällt, sich in dem Lärm vernehmlich zu machen.

Das Fabrikationsprogramm der Gesellschaft...

Das Fabrikationsprogramm der Gesellschaft hat, wie im Geschäftsbericht ausführlich gelangt wird, eine organische Erweiterung...

Aus den Jähren ergibt sich, daß der Auftragsbestand...

Aus den Jähren ergibt sich, daß der Auftragsbestand am Bilanzstichtag...

Der Bohrvorgang ist für sich ziemlich einfach...

Der Bohrvorgang ist für sich ziemlich einfach. Die Maschinen, zu deren Bedienung...

Gerade mit in unserem Gebiet...

Gerade mit in unserem Gebiet wollen, daß das Gute in der Industrie...

Börsenbericht der MNZ vom 2. März

Mittelschleife-Eisenhütten: SHH Die das Quartier neuere Aufstellung...

Man darf sich keineswegs vorstellen, daß es unten in der Erde keine Seen...

Man darf sich keineswegs vorstellen, daß es unten in der Erde keine Seen...

Einmal in der Welt...

Einmal in der Welt, einmal in der Welt, einmal in der Welt...

Berliner Metallrollierungen

Einmal in der Welt, einmal in der Welt, einmal in der Welt...

Festakt in der Aula:

Unser Gau ist Schicksalsraum

Rede des Rektors als Abschluß der Universitätswoche

Das für die Martin-Luther-Universität an freudigen und gütigen Ereignissen so...

Logische Bild unserer mitteldeutschen Heimat als ein kraftvolles Gesehien jugendlicher Art...

Nach einer Zeitüberfahrt zur nahezeitigen Entschlung des bescheiden Raumes ging Professor Dr. Weigelt im einzelnen näher auf die Schicksale von Gesteinen...

Reicher Beifall dankte Professor Dr. Weigelt für seine temperamentsvollen Ansätze...



Oben: Oberführer Bicker, der neue Führer der Standardie 36



Oben: Pf. Franz Gerhard Tittel, der scheidende Ortsgruppenleiter der Ortsgruppe Ralsdorf

Arbeiter - Bauer - Soldat

Festliches Bekenntnis der Männer unterm Spaten

Am letzten Tage der Gaukulturwoche veranstaltete der Arbeitsgau XIV getreulich im Stadthaus...

ansprechend, sang die Stimme des Rufers zu uns herüber...

Das volkstümliche Streich- und Blasorchester hatte vor der Bühne Platz genommen...

Höhepunkte des Textes wurden durch helle Paraphrasen angelehnt...

Zum Einmarsch der Fahnen sangen die Mädchen den Kanon "Grüßt die Fahnen, grüßt die Fahnen"...

Und, das ist das Herlichste an dieser rechten Zeit, in die der Führer uns als Jugend hat hineingeholt...

Ein Riese wurde umgelegt

St.-Pioniersturm 36 sprengte Schornstein

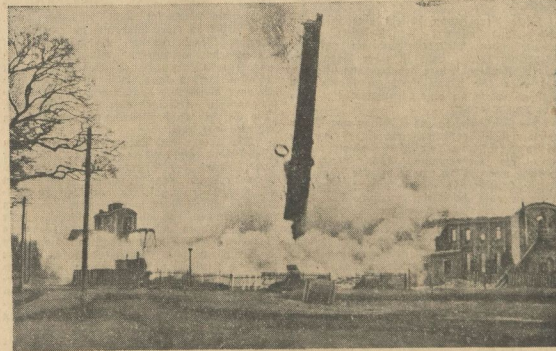


Die Sprengkammern werden gefüllt

In Mittelnach wurde gestern nachmittags der 51 Meter hohe Schornstein der ehemaligen Paraffinfabrik vom St.-Pioniersturm 36 unter Leitung von St.-Sturmabteilungsleiter König gesprengt...

Mittelnach war gestern nachmittags das Ziel vieler Menschen, die Zeuge der Sprengung des 51 Meter hohen Schornsteins der ehemaligen Paraffinfabrik des Reichsbüchsenwerks sein wollten...

liegt das alte Fabrikgelände neben der abgebauten Braunkohlengrube. Es ist schon viele Jahre still geworden in den Räumen...



Der 51 Meter hohe Schornstein einen Augenblick nach der Sprengung

5.10 Uhr waren alle Arbeiten beendet und das erste Feuerzeichen ertönte.

Am ersten Bogen, mindestens 400 Meter ab, war alles abgeschlossen. St., Pionier, Gendarmerei und Feuerwehr hatten alle Mühe, die Zuschauer in entsprechender Entfernung zu halten...

hatte sich entzündet und in dem unteren Schornstein, der hier einen Durchmesser von vier Metern hat, ein großes Loch gebohrt...

Das Schwarze Becht

Am 3. März vollendet der ordentliche Professor für Philosophie und Philosophie in der Martin-Luther-Universität in Halle, Dr. Paul Menser, sein 65. Lebensjahr...



Milchleistung trotz Futterumstellung nicht gekunken

Dessau. Während früher 600 Kilogramm je Kuh und Ziege Kraftfutter für die Milchwirtschaft aus dem Zustande kam, muß jetzt eine Futterumstellung vorgenommen werden.

Dauerflugzeuge in Lauch

Laucha. Gestern konnte man auf einmal gleichzeitig 20 Segelfluggzeuge über dem Dorfbergs Bergchen fliegen sehen.

Um 16.30 Uhr flog Fluglehrer Jagd- u. m. n. (Hoffmann) mit einem 'Grunau Baby II' zu einem Anflug auf Laucha.

Tiere verhungerten im Stall

Dessau. Ein unerhörter Vorgang brachte ein Ehepaar aus dem Dorfe Arnsfeldt bei Wittenberg vor den Richter.

Gummi-Arbeitsstiefel und Gummi-Bieder

Die Einführung von Gummi-Arbeitsstiefeln in der Landwirtschaft ist im Gange.

15jährige Hausanwesende mit dem Kind

Leipzig. Am 28. Februar gingen 15 Uhr entfernte sich die Hausanwesende Ursula Schulte, geboren am 26. Dezember 1922 in Glinde u. a., aus der Wohnung des Arbeitgebers im Grundstück Erdreiterstraße 10.

Modenschau zur Leipziger Messe

Leipzig. Wie auf den vergangenen Messen wird auch diesmal in Verbindung mit der Leipziger Frühjahrsmesse 1938 eine Modenschau durchgeführt.

Schulturnier des Gammli-Bieder

Die Eröffnung der Schulturnier Frühjahrsmesse am 6. März vormittags 11 Uhr wird mit der Ansprache des Reichsarbeitsministerialrat Walter Krug auf den Deutschlandsender und den Kampfer der Leipzig übertragen.

Merinobod-Verteigerung in Halle

Der Verband Provinziallandwirtlicher Schulvereine veranstaltete im neuen Vottlager in Halle eine weitere Merinobod-Verteigerung.

Selbwebel (Tragödie eines 3 wanjährigen)

Halle. (Vom Förderwagen erzählt.) Auf der dem Schwärmer-Gebäude gehörigen Kurze wurde der Hilfsarbeiter Otto Schmidt im Schacht von einem entgegenkommenden Förderwagen erfasst und er über die Pfähle hingefallen.

Arbeit am deutschen Boden

Aufbau und Mahnwort des Reichsbauernführers

Der Reichsbauernführer veröffentlicht im Zusammenhang mit dem Bemühen, ein Abkommen der Landflucht herbeizuführen, einen Mahnwort zur Arbeit am deutschen Boden, in dem es heißt:

Der Führer hat in seiner großen Rede vor dem Reichstag am 20. Februar eindeutig die Notwendigkeit herausgestellt, dafür zu sorgen, daß das flache Land, also die Landwirtlichkeit, nicht von Arbeit verlassen wird.

Zum Schluß noch ein ernstes Wort an Dich, deutsche Landjugend. Du siehst, daß Jungen und Mädchen aus der Stadt, deren Vorfahren vor Generationen das Land verließen und in die Stadt abwanderten, heute wieder den Weg zur Scholle zurückfinden.

Jahresappell der Mittellandjugend

Gesundheitsmusterung der HJ überall im Gau Halle-Merzeburg

In diesen Wochen bis zum Ausgang des März steht die Arbeit der Hitlerjugend des Mittellands ganz im Zeichen des großen Jahresappells, dessen Grundzüge der Reichsjugendführer für das Frühjahr angeordnet.

Mittelnlandjugend

liberal im Gau Halle-Merzeburg

Die große Jahresmusterung, die überall in den Gauen der HJ-Führer und HJ-Arbeit in Verbindung mit der Partei durchgeführt wird, stellt von neuem die Bewirkung der Idee nationalsozialistischer Jugendmehrfachheit, Jugendführung und Jugendbeteiligung in das Licht der Öffentlichkeit.

An einzelnen wird der Jahresappell unter folgenden Gesichtspunkten seinen Verlauf nehmen: Im Vordergrund steht die Gesundheitsmusterung, es folgt die Musterung der Lager und Fahrt, eine Ausmusterung, die Feststellung der in der HJ zu übernehmenden Pflichten und der Parteimitglieder für 1938 mit der Durchführung der Festlegungen der Partei-angehörigen Jugendgruppen und ferner eine Uniformmusterung.

Der Gesundheitsappell stellt eine Gesamtmusterung der Jugendlichen auf ihren allgemeinen gesundheitlichen Zustand dar. Jugendliche, die beim Taglich oder untauglich erscheinen, werden einer Einzeluntersuchung durch ihre Hausärzte zugänglich gemacht.

Im diesem Jahre führt das Gebiet Mittel- und im ersten Male eine Lager- und Fahrenmusterung durch.

Das neue Forschungsinstitut

der Deutschen Akademie für Bauforschung

Magdeburg. Auf Veranlassung und unter Initiative und Förderung des Reichs- und Preussischen Arbeitsministers Selde wird die Deutsche Akademie für Bauforschung Magdeburg ein Forschungs-Institut errichten.

Wittenberg, Todessturz von der Schöne

Wittenberg. Im Jaldorf stürzte ein Helfer von einer Schöne ab. Er lag sich dabei so, daß er über die Verriegelung auf, daß er bald darauf starb.

Lehrer (Lehrermäßig die Strompreise)

Lehrer (Lehrermäßig die Strompreise) Die letzten Reichsberichte wurden der Hausallepar für 1938/39 beraten.

Selbwebel (Tragödie eines 3 wanjährigen)

Halle. (Vom Förderwagen erzählt.) Auf der dem Schwärmer-Gebäude gehörigen Kurze wurde der Hilfsarbeiter Otto Schmidt im Schacht von einem entgegenkommenden Förderwagen erfasst und er über die Pfähle hingefallen.

5. REICHSSTRASSEN SAMMLUNG!



AM 5. UND 6. MARZ

18400 RM., Devisen und Sachspenden

Das 13. Reichsstrassenfest, das der Deutschlandsender am Sonntag zum Anbruch des Winterhilfsjahres durchgeführt, fand wieder im Zeichen einer überaus erfolgreichen Veranstaltung und eines glänzenden finanziellen Erfolges.

Heiter und trocken

Der Reichsmeteordienst, Ausgabort Magdeburg

Die Reichsmeteordienst, Ausgabort Magdeburg, meldet am Mittwochabend: Die feuchte Winde trugen am Mittwoch etwas kühleren Luft in das Binnenland.

Wasserstands-Meldungen

zum 2. März 1938

Table with 4 columns: Station, Level, Change, and Unit. Includes stations like Godesberg, Bonn, Koblenz, etc.

Masken-Kostüme Leipziger Messe

Leipziger Messe. Masken-Kostüme Leipziger Messe. Leipziger Messe.

Musiken bis Freitagabend

Donnerstag heiter bis wolfig, trocken, ziemlich milde, nachlässige westliche Winde; am Freitag wenig Abänderung.

Masken-Kostüme Leipziger Messe

Leipziger Messe. Masken-Kostüme Leipziger Messe. Leipziger Messe.

Wasserstands-Meldungen

zum 2. März 1938

Table with 4 columns: Station, Level, Change, and Unit. Includes stations like Godesberg, Bonn, Koblenz, etc.

Wasserstands-Meldungen

zum 2. März 1938

Table with 4 columns: Station, Level, Change, and Unit. Includes stations like Godesberg, Bonn, Koblenz, etc.

Wasserstands-Meldungen

zum 2. März 1938

Table with 4 columns: Station, Level, Change, and Unit. Includes stations like Godesberg, Bonn, Koblenz, etc.



Wissenschaft untersucht die Schläfer

Was tun Sie im Schlaf?

30 bis 45 Lageänderungen in einer Nacht / Von Dr. H. Wolterck

Was tun Sie im Schlaf? Diese Frage haben Sie sich wahrscheinlich noch gar nicht vorgelegt...

verkrampft anmutenden Stellungen zulaufende kommen, ist zwar eine unbewusste, aber trotzdem höchst sinnvolle, ja notwendige Maßnahme...

Viele von ihnen bedenkenswerten Leuten, die über einen besonders ruhigen und festen Schlaf verfügen, bilden sich ein, daß sie die ganze Nacht hindurch völlig ruhig im Bett liegen...



Der Schlafwandler in der Karikatur. Jetzt endlich haben die Methode entdeckt, um ihn an seinem Schlafwandel zu hindern! (Aus „Polikken“)



Die lustige Aufnahme zeigt die typische Schlafstellung der Neugeborenen: sie liegen stets auf dem Rücken, also in der Lage, die auch viele Erwachsene beim Einschlafen bevorzugen

dreißig bis fünfundsiebzigmal (!) zu ändern pflegt. Länger als eine Stunde bleibt kein Schläfer in der gleichen Lage...

Es gibt zahllose Rufe, die davon handeln, daß jemand im Schlaf irrt und dabei irgendwelche Geheimnisse ausplaudert...

So hat kürzlich der französische Forscher Dr. Calmetge zehn Versuchspersonen einige Zeit hindurch während der Nacht beobachtet...

lesten Wort vollkommen harmlos — die Versuchspersonen beschäftigten sich meist mit irgendwelchen belanglosigkeiten. Sie schauerten, Quark oder Zinger zu haben...

Kürzlich berichteten Londoner Zeitungen von einem Manne, der für sich den Ruhm im Aufbruch nehmen kann, den „Dauermarktschlaf“ der Schlafwandler aufgeklüft zu haben...

Spare, indem Du nicht sparst! Das ist kein Wiberpruch! Schube spart, wer an Erda nicht spart. Denn Erda macht Schube nicht nur glänzen, sondern es pflegt auch das Leder. Gepflegte Schube aber halten länger und bleiben länger schön. Spare durch Erda!

ROMAN VON LIUS TRENKER. Leuchtendes Land. Cover illustration with a sun and a landscape.

37. Fortsetzung. Ein paar Engländer haben ihn schreiend davonrennen. In die verdorrte Richtung. „Dammned German! Verriidert Hund...“

Gestalt ihren weißen Unteroffizier wiedererkennen. Mit noch mehr Stolz aber nahm Jofele das Gewehr des Bana auf, das die Aszaris gut bewahrt hatten. Er reichte es ihm hin...

durchbohrt und von Bajonettschiffen zerstückelt, regungslos dalagen. Verändertes umfanden die englischen Offiziere die beiden armeneligen Körper der toten deutschen Aszaris. Es war schon so, die beiden Schwärzen hatten ganz schön den tollkühnen Angriff auf das englische Militärlager unternommen...



Mitteldeutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutsche National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Die Ulrichstraße 57. Die „National-Zeitung“ erscheint wochentlich 7mal.
— Größtenteils bei den Verkäufern unter der Aufsicht des Verlegers
nicht beschlagnahmt werden. — Preis: 10 Pf. monatlich 2. —
auswärtig 20 Pf. — Adressänderungen: Halbesungen 210 8330. —
auswärtig 20 Pf. — Adressänderungen: Halbesungen 210 8330.

Preisunterbrechungen überall im Gau. Halbesungen 210 8340.
Die „National-Zeitung“ in den amtlichen Verzeichnissen sämtlicher
Gesandtschaften der Botschaft im Gau Halle-Merseburg und der
Verbände der Amerikaner und Franzosen in eingehenden
Beurteilungen wird keine Gewähr übernommen. — Adressen:
Halle (S.) — Postfach 47. Fernruf 276 81.

Freche Unschuldigungen gegen auswärtige Mächte im Moskauer Schreckensprozeß

Der Totentanz begann - „Spionage und Landesverrat“ im höchsten Ausmaß vorgeworfen GPU selbst ermordete Kirov - Angebliches Giftattentat Jagodas auf GPU-Chef Jeshow

Moskau, 3. März. Der Prozeß gegen die 21 Mitglieder jenes jagenhaften „rechtsoppositionellen trotzkistischen Blokes“ begann gestern im sogenannten „Blauen Saal“ des Moskauer Gewerkschaftshauses, das schon vielen politischen Schauprozessen als „Gerichtsstätte“ gedient hat.

Der Saal war fast angefüllt mit Agenten und Funktionären der GPU. Am übrigen nahmen der Verhandlung nur ungefähr 20 Vertreter der Anklagebehörde und einige auswärtige Diplomaten teil. Hinter Gardien Vorhängen, die die an einer Saalwand

hängenden Nach nahmen, zeigte dasselbe Bild völliger Willkür und Zermürdung; insbesondere fiel unter ihnen Jagoda auf, der dem früheren mächtigen GPU-Chef in nichts mehr ähnlich sieht. Auch Jagoda ist ergraut und völlig niedergebroschen.

Der aus den früheren Vorgängen latifam bekannte Armeegeneral Ulrich eröffnete als Vorsitzender des Militärtribunals die Sitzung. Darauf wurde die umfangreiche Anklage verlesen, deren Lesedire zwei volle Stunden in Anspruch nahm.

Diese Anklageschrift ist zweifellos das ungeheuerlichste Dokument der bisherigen sowjetischen Prozeßgeschichte. Die darin aufgeführten, den Angeklagten zur Last gelegten Verbrechen überstiegen bei weitem noch die früheren Vorbilder, und selbst die phantasiereichsten Prognosen, die man für diesen Prozeß aufgestellt hatte, werden durch die Wirklichkeit noch weit überholt.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Belgiens unsicherer Regierungskurs

Von unserem Brüsseler Korrespondenten

X. Weiffel, 3. März.

Am Ende November des vergangenen Jahres die nach dem Rücktritt von Jeeland eingetretene langwierige Regierungskrise durch die Bildung eines neuen Drei-Parteien-Kabinetts unter Führung des liberalen Staatsministers Paul Emile Janson beendet wurde, war man sich fast allgemein in Brüsseler politischen Kreisen darüber einig, daß man es hierbei nur mit einer Vorlösung zu tun habe und daß deshalb der neuen Regierung nur der Charakter eines Notregierungsabkommens zuzusprechen sei. Diese Auffassung dürfte sich auf die letzten fünfzigsten und grundsätzlichen Meinungsverschiedenheiten, die sowohl anlässlich dieser Regierungsbildung wie auch bei den bereits vorangegangenen vier gescheiterten Versuchen zur Beilegung der Krise zwischen den drei Koalitionsparteien, den Sozialdemokraten, Katholiken und Liberalen anzutage geltend machten. Seitdem sind drei Monate verstrichen, und die erwähnten Gegensätze haben sich inzwischen nicht gemildert, sondern vielmehr sich für viele Belgier scheint es bereits eine ausgemachte Sache zu sein, daß die Regierung Janson schon in verhältnismäßig kurzer Zeit an ihrer inneren Unausgeglichenheit scheitern muß.

Eigentlich ist die im Jahre 1935 vom damaligen Vizegouverneur der Nationalarbeit von Jeeland bewirkte enge Zusammenarbeit zwischen diesen drei Parteien in katholischen Kreisen bezüglich der marxistischen Koalitionsgenossen stets als eine weltanschaulich schwer zu verkettende „Mehrfachheit“ betrachtet worden. Damals fand jedoch ein großer Teil der katholischen Politiker unter dem Einfluß eines großen sozialdemokratischen Wahlerfolgs, während man sich in außenpolitischer Hinsicht durch die im März 1935 vom Führer und Reichsanführer proklamierte Wiederherstellung der deutschen Wehrmacht und die anschließenden französischen Freilebungsmaßnahmen über angebliche deutsche Angriffsabsichten hatte ins Bodenhorn jagen lassen. Nur so ist es zu erklären, daß sich nach Jeelands gescheitelter „Konzentrationskabinetts der nationalen Union“, d. h. Vereinigung der drei größten politischen Parteien zu einem geschlossenen Block, so erfolgreich durchsetzen konnte. Es war damals sogar die Rede von der Bildung einer „nationalen Superpartei“, deren sozialdemokratischen Bestandteil die nationalen Sozialisten der Richtung de Man-Spaak darstellen sollten.

Die Zeiten der Begeisterung für den Gedanken der „nationalen Konzentration“ sind aber längst vorbei, und zwar sowohl außenpolitisch wie innenpolitisch. Die Befestigung des Selbständigkeitsstrebens der belgischen Außenpolitik, die hauptsächlich als Folge des engen französischen Bündnisses mit



Jagoda, der frühere GPU-Chef



Wußin: Weiffel, Sander-Drucklag.-A. Großadmiral Orlov

bestimmlichen Logen werden, vermutet man die möglichen Sowjetgenoffen, die sich wohl das hervorhebende Schauspiel nicht entgehen lassen wollen.

Unter Beobachtung von Dutzenden bewaffneter GPU-Soldaten wurden die 21 Angeklagten in den Saal geführt. Die vier bereitstehenden Anklagebänke waren durch eine Schranke abgehehrt, vor der weitere GPU-Soldaten mit gespanntem Bajonett Wache hielten.

Am einzelnen waren die Angeklagten — selbst ehemals so oft im Vordergrund stehende Figuren wie Wscharsin, Krow, Jagoda und Kreschinski — kaum wieder zu erkennen. Wuchern und insbesondere Wuchern machten einen völlig niedergebroschenen Eindruck. Der Gesichtsausdruck der Angeklagten zeigte Spuren furchbarer Zermürdung. Die Schrecken der monatelangen Haft lassen sich nicht verkennen. Die Mehrzahl der hiesigen Sammergestalten, die auf den An-

Nach Rücktritt „Chautemps“

Advertisement for Xrite colorchecker CLASSIC featuring a color calibration chart with various colored squares and a ruler.



Wußin: Festsch-Goffmann, Sander-Drucklag.-A.

Während seines Besuches der Hauptstadt des Imperiums wird der Führer in der Residenz des Königs, dem Quirinal, wohnen

Neue Regelung des Arbeitseinsatzes

Berlin, 3. März. Da sich aus der Massenarbeitslosigkeit vor der Machtübernahme allmählich ein Mangel an einheimischen Arbeitskräften entwickelt hat, sind neue Bestimmungen zur Regelung des Arbeitseinsatzes getroffen worden. In einer Verordnung des Reichspräsidenten und Arbeitsamt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung werden Bestimmungen über Beschäftigung, Arbeitseinsatz in den Betrieben und Meldung Schlichtungsstellen getroffen.

Ausführlicher Bericht im heutigen Wirtschaftsblatt.

Abchluss der Gantkulturwoche

Halle, 3. März. Die erste Gantkulturwoche des Gau Halle-Merseburg ging mit dem „Tag des Theaters“ in der Goethestadt Bad Neuhäusl zu Ende. In der Ausgestaltung der Reichstheaterkammer sprach Oberhard Wolfgang Müller im Goethe-Theater zu Bad Neuhäusl. Am Abend wurde im Goethe-Theater Steilis, Erzählungen von Kraus aufgeführt, während im Stadtheater Halle das dem Gau Halle-Merseburg gewidmete Schauspiel „Alja und der Teufel“ von Walter Gutzlich in die Szene zur Uraufführung kam. Im Stadtheaterhaus zu Halle veranstaltete der Reichsarbeitsdienst eine Feierstunde. Eine zweite Uraufführung fand in Wolfen hat, wo Erich Wintermeier im Stadtheater mit den Berufsarmen keine „Kantate der Arbeit“ dirigierte. Ausführliche Berichte veröffentlichen wir im Anhang der Zeitung.